

ONE High Tech Green Campus

Der neue Exzellenz Standort in
Neufahrn

INDUSTRIE UND WISSENSCHAFT

Neufahrn: ein weiterer Exzellenzstandort für Deutschland

Das Programm für Neufahrn:

Verzahnung von Industrie und Wissenschaft als wichtiger Motor für technologischen Fortschritt und viele Anwendungsbereiche. Wissenschaftliche Erkenntnisse sollen dazu beitragen, innovative Konzepte zu entwickeln, während Ingenieure diese Erkenntnisse nutzen und auf praktische Probleme in der Industrie anwenden.

Schwerpunktsetzung

- TUM, Hochschule Weihenstephan
- Technologieorientierte Unternehmen
- Studentische Ausgründungen und Start-Ups
- Synergien zw. den Unternehmen
- Innovatives Handwerk / Dienstleistung
- Einbindung in die Bayrische Clusterpolitik

Alleinstellung

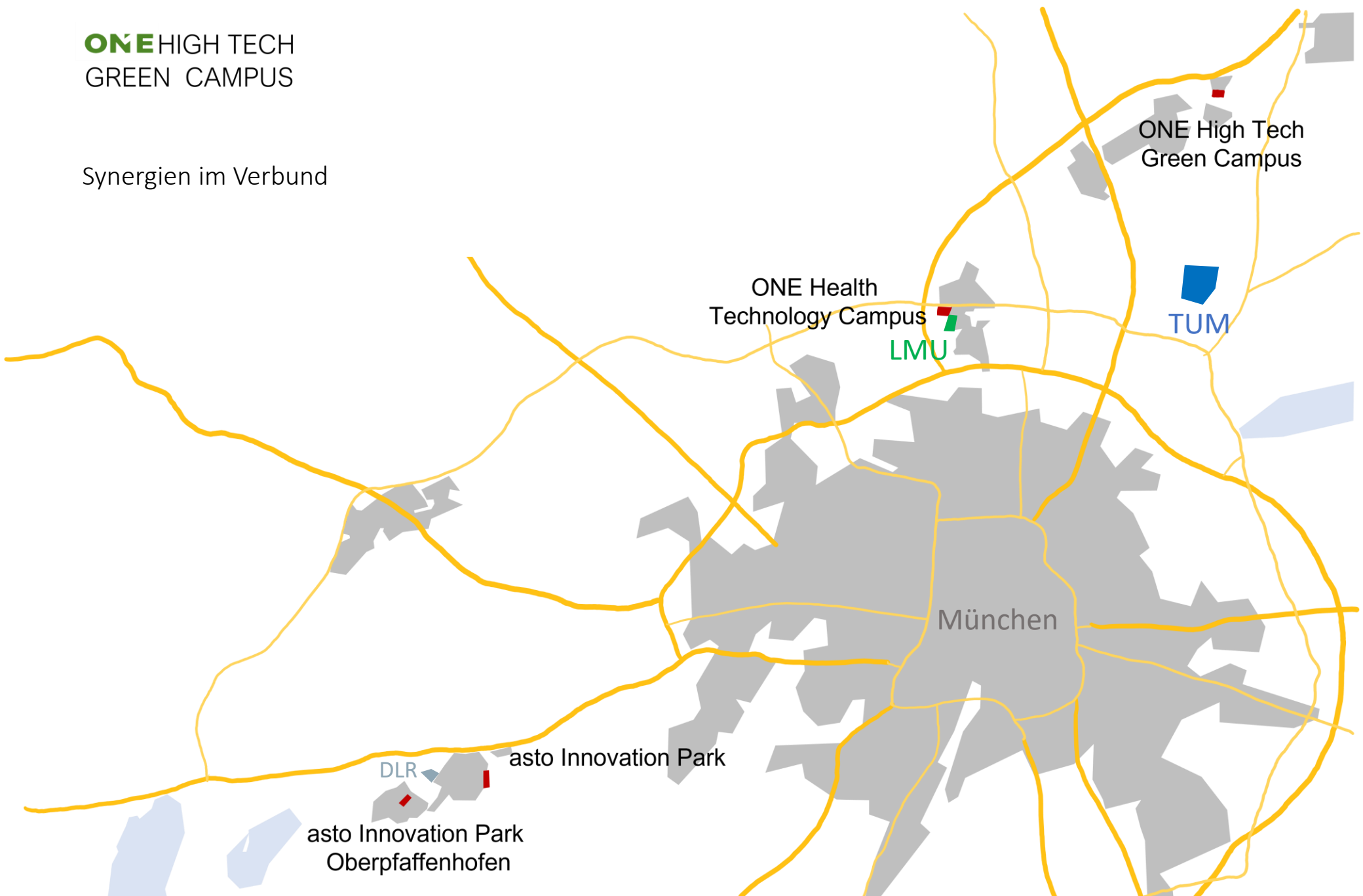
- Querschnittstechnologien
- Technologie und Umwelt
- Regenerative Energiesysteme
- Nachhaltige Gewerbeentwicklung
- Urbane Mobilität
- Hochwertige Architektur
- Zentrales Campusmanagement

Der Campus

- Universitäre Einrichtungen mit Werkstätten, Hörsälen und studentischer Infrastruktur
- Attraktive Gebäudeensemble aus Büro-, Produktions-, Tagungs- und F+E Flächen
- Innenliegender Grünraum
- Zentrale Mitte (mit Bistro und Mini-Shop etc.)
- Freizeit-, Versorgungs- und Sportangebote
- Kinderbetreuung / Boardinghouse
- Treffpunkt für die Bürgerinnen und Bürger

ONE HIGH TECH
GREEN CAMPUS

Synergien im Verbund



INDUSTRIE UND WISSENSCHAFT

Excellenz aus Neufahrn

Ökologisch



Nachhaltig



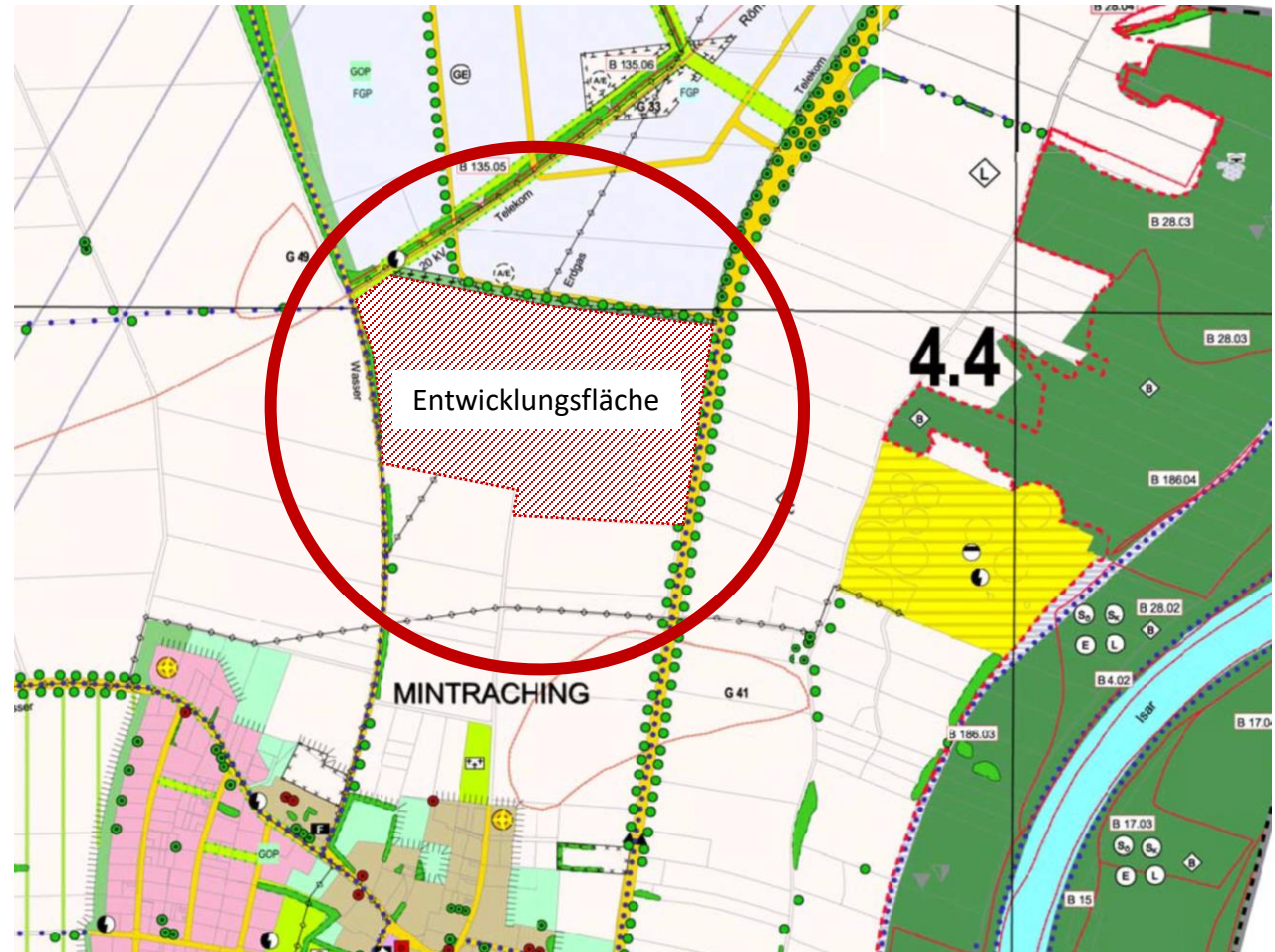
Work Life



Klimafreundlich

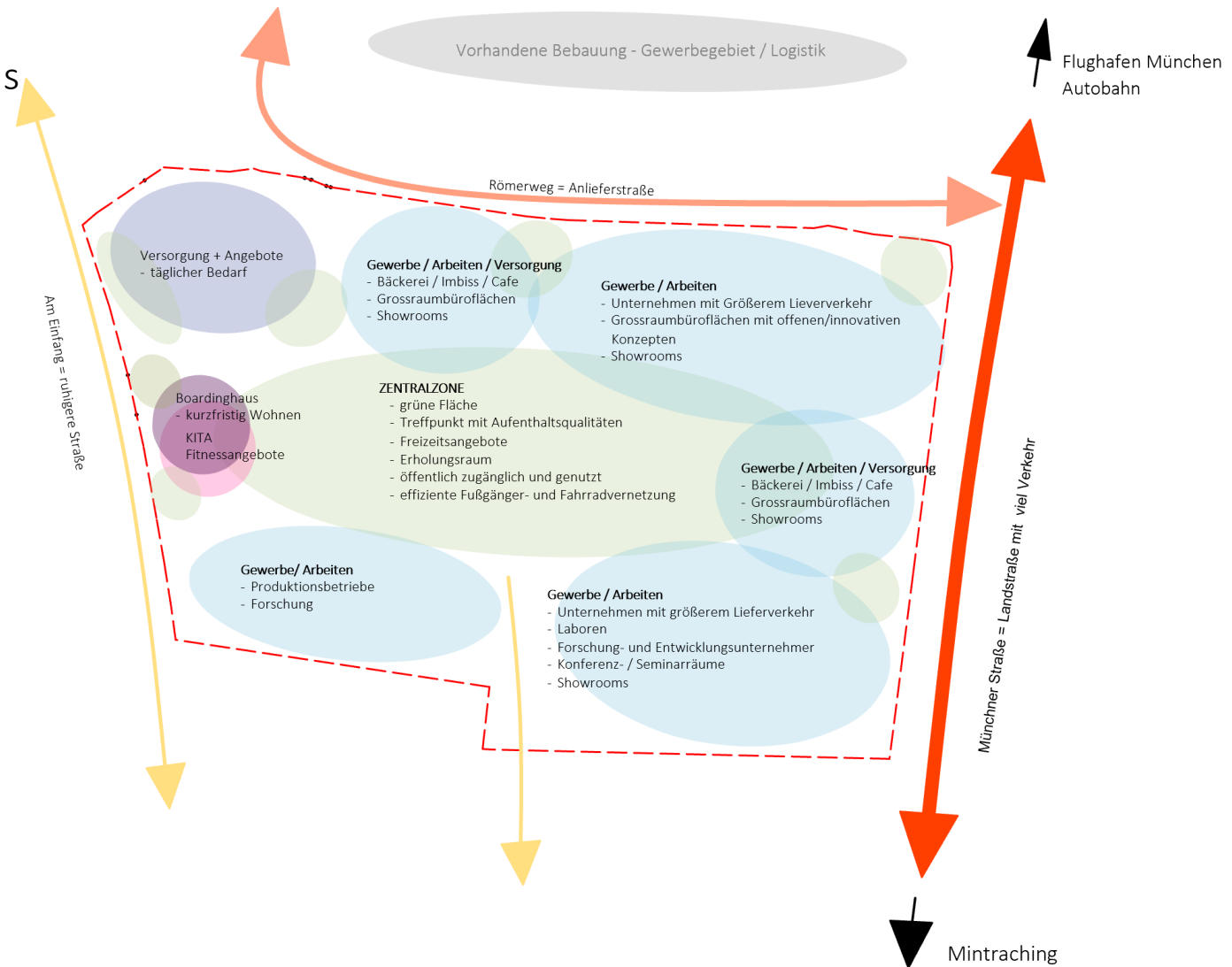


Zukunftsfähig



Der neue High-Tech-Campus Neufahrn

- 12 ha Grundstücksfläche
- Kooperation mit der TUM und HM
- Bindeglied zwischen den Forschungseinrichtungen:
 - Weihenstephan
 - Freising
 - Garching
- Attraktiver Flächenmix | Forschungs-, Schulungs-, Büro-, Labor-, Test- und Produktionsflächen
- Optimale Verbindung von Arbeitswelt und Aufenthaltsqualität
- Nachhaltige Bauweise, flexible Nutzungen, hoher Standard



ONE HIGH TECH GREEN CAMPUS

MODELL

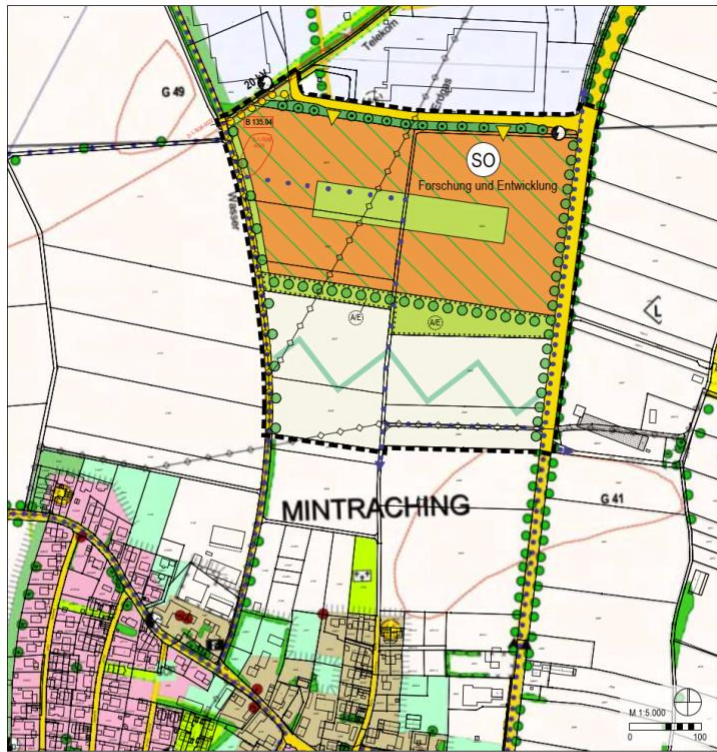
Grundstücksfläche
~ 12 ha

Campus = Ausgleichsfläche
innerhalb des Gebiets
~ 2,0 ha

Ausgleichsflächenbilanzierung
und Ausgleichflächenkonzept
sind im Rahmen der
Bauleitplanung zu erstellen



ONE HIGH TECH GREEN CAMPUS

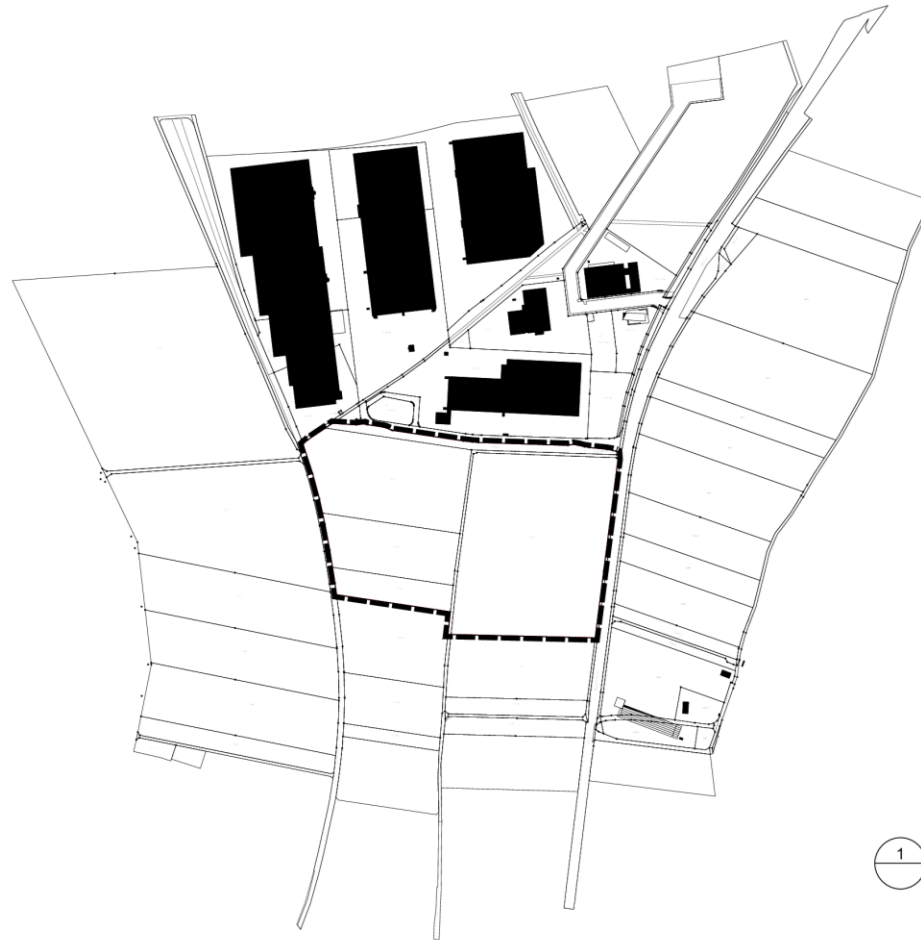


LEGENDE
Darstellungen im Bereich der 25. Änderung:

Bereich der Änderung	sonstige örtliche Verkehrsstraße	flächiger Gehölzbestand
Sondergebiet mit hohem Grünanteil Zweckbestimmung: Forschung und Entwicklung	Anbindung an örtliche Verkehrsstraße	Grünverbundung mit Fußweg
Regionaler Radwanderweg	Anbindung ÖPNV	Sicherung siedlungsnaher Freiraum
Örtlicher Spazier- und Radweg	Grünflächen	Bodendenkmal mit Denkmalnummer
Fortführung Spazier- und Radwege	Flächen für die Landwirtschaft	
Hauptversorgungsleitungen: unterirdische Führung, (Leitung mit Versorgungsträger)	Geplante Fläche für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen	
	Baum, Bestand / Planung	

Gemeinde Neufahrn b. Freising
25. Änderung des Flächennutzungsplans
Geltungsbereich - Variante 2

CL MAP GmbH
14.02.2023



1 Umgriff Aufstellungsbeschluss
ohne Bebauungsvorschlag M 1/5000

06.04.2023

Partner auf dem Weg zum neuen KI-Campus Neufahrn

Der Freistaat Bayern ist ein Hotspot für Wissenschaft, Forschung und Unternehmertum! Mit führenden Hochschulen, Innovationszentren und Förderprogrammen liegt Bayern bei bahnbrechenden Entdeckungen und unternehmerischem Erfolg an der Spitze.

Die Technische Universität München (TUM) ist eine Exzellenzuniversität, die Wissen, Kreativität und Innovation auf höchstem Niveau fördert. Mit ihrer wegweisenden Forschung, herausragenden Dozenten und einem inspirierenden Umfeld ist die TUM ein Schmelztiegel für aufstrebende Talente und wegweisende Entdeckungen.



Die Zusammenarbeit mit der Technischen Universität München (TUM) ermöglicht den Zugang zu hochqualifizierten Forschern, talentierten Studierenden und modernster Infrastruktur. Gleichzeitig eröffnet die Zusammenarbeit mit dem Freistaat Bayern den Zugang zu Förderprogrammen und einem starken Netzwerk von Wirtschaftsakteuren. So soll die Zukunft im High-Tech-Campus Neufahrn mitgestaltet werden.

Der neue KI-Schwerpunkt im Garching / Neufahrn

- TUM: TOP 10 International im Bereich KI-Forschung -> Expansionsbedarf
- Interdisziplinärer Schwerpunkt KI mit den Themen, Robotik, Luft & Raumfahrt, Sondermaschinenbau u.W.
- Bündelung von bisher ausgelagerten Einrichtungen und Projekten der TUM an einem Standort
- Neufahrn als Translationszentrum neben Standort Garching
- Ansiedlung von High-Tech Unternehmen aus den Kernbereichen der TUM
- Kurze Wege und gute Anbindung an bestehende TUM-Strukturen (Shuttlebus etc.)
- Berücksichtigung der benötigten Infrastruktur wie Vorlesungsräume, Labore, Werkstätten und soweit möglich studentisches Wohnen, Boardinghouse
- Start mit einem Verfügungszentrum, anschließend Wachstumsfläche bis 170.000 m² mit KI-Fabrik

Unsere Vision: Der Campus Neufahrn auf dem Weg zu einem attraktiven Partner der TUM

Künstliche Intelligenz (KI)

- KI ist ein mathematisches, vom Menschen programmiertes Modell für Computer
- KI nutzt große Datenmengen zur eigenständigen Problemfindung und –lösung
- Durch Einbeziehung immer neuer Anwendungen optimiert sich das System („maschinelles Lernen“)

Bekannte Anwendungsfelder

- Suchmaschinen
- Navigationssysteme
- Smart Home Systeme
- Übersetzungsprogramme
- Autonomes Fahren
- Chat-Bots



Auch KI-Anwendungen sind nur so gut, wie ihr „lernendes System“ vom Menschen programmiert wurde

Verbindung von Ökonomie und Ökologie

- Ressourcenschonung
- Zertifizierte Gebäude
- Grüne Mitte mit Infrastruktur
- Innenbereich des Campus möglichst CO² frei
- Quartierseigene Energie (BHKW, Photovoltaik)
- Wasser- und Abwassermanagement
- Umfangreiche Be- und Durchgrünung
- Einbindung der Unternehmen in das ökologische Konzept des Campus



Innovative Energieversorgung durch Geothermie



Versorgung des ONE High Tech Green Campus Neufahrn
Anschluss am Zweckverband - Versorgungs- und Verkehrsbetriebe Neufahrn/Eching



Tiefengeothermie als zukunftssichere und stabile heimische Energieversorgung für die
Bürgerinnen und Bürger



Tiefengeothermie als Standortvorteil für ansässige Unternehmer und künftige Betriebsansiedlungen



Interkommunale Zusammenarbeit bei Wärmeverteilung und Wärmeverkauf

Mobilität & Nachhaltigkeit

- Zentrales Parken
- Reduzierung MIV (60:40 statt 80:20)
- Mobilitätsmix (Mobility Hub) z.B. im Parkhaus
- Car-Sharing, Bike-Sharing, Scooter, Ladestationen
- Bündelung der Mikromobilität
- Optimierung ÖPNV
 - Verstärkung der Buslinien zu den S-Bahnhöfen S1 und S8
 - Anbindung Schnellbuslinie Freising – Garching
 - Pendelverkehr innerhalb des Campus
 - Modellversuch autonomes Fahren
- Attraktive Fuß- und Radwege
- Anbindung an Radschnellweg



2020

- September 2020, Beschluss zur Änderung des FNP

2022

- Juni 2022, Bieterverfahren für den Standort Neufahrn
- Juli 2022, Benennung der asto als Investor und Projektentwickler

2023

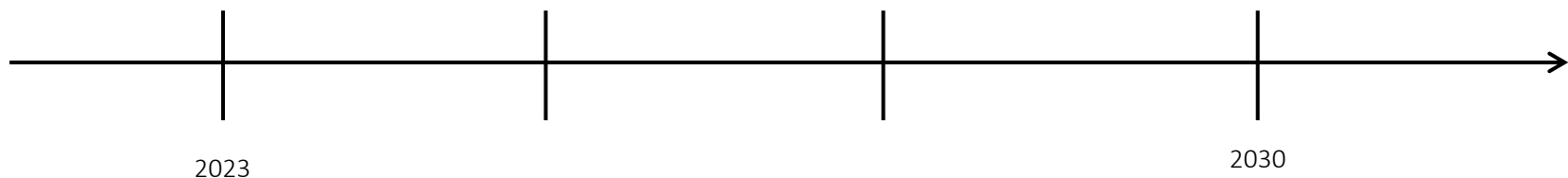
- Februar 2023, Abstimmung mit der Bayerischen Staatsregierung/Staatskanzlei mit StM Dr. Florian Herrmann
- April 2023, Fernwärme - Vereinbarung zw. der asto und dem Zweckverband Versorgungs- und Verkehrsbetriebe Neufahrn/Eching
- April 2023, Aufstellungsbeschluss B-Plan
- **23.06.2023**, Abstimmung mit dem Präsidenten Herrn Prof. Dr. Hofmann und dem Kanzler Herrn Berger der TUM
- **Q3-Q4 2023**, Beschluss FNP
- **Ab Q3 2023**, Ausarbeitung des B-Plans

2024

- **Q2-Q3 2024**, Satzungsbeschluss B-Plan
- **2024 | 2025**, Spatenstich der ersten Baumaßnahmen

2026

- **2026**, Schlüsselübergabe der ersten Baumaßnahmen



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Dr. Bernd Schulte-Middelich

Managing Director
Gründer und Gesellschafter der asto
schu-mi@astogroup.de



Philipp Graf von Baudissin

Geschäftsführer OHTGC
Head of Development der asto
p.baudissin@astogroup.de